

Haushalt und Finanzen 2022



Rede des Vorsitzenden der UWG-Kreistagsfraktion, Heinz Jürgen Lunemann, anlässlich der Verabschiedung des Kreishaushaltes 2022 am 14. Dezember 2021
(Redemanuskript, es gilt das gesprochene Wort!)

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Schulze Pellengahr,
sehr geehrter Herr Kreisdirektor Dr. Tepe,
werte Kreistagskolleginnen und –kollegen,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

die Pandemie hat unser Leben fest im Griff und hat unser aller Leben dramatisch verändert. Manchmal hat man den Eindruck, dass die Politiker auf Bundes- und Landesebene den Überblick verloren haben und der Hilflosigkeit ausgesetzt sind. Ein jeder möge sich sein eigenes Bild dazu machen.

Die UWG-Fraktion nimmt die Stellungnahme und die darin aufgeführten Anregungen der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister nicht nur zur Kenntnis, sondern begrüßt den konstruktiven und regelmäßigen Austausch zwischen Verwaltung und Bürgermeisterinnen und Bürgermeister. In persönlichen Gesprächen und auch in Vorträgen haben wir vernommen, dass seitens der Bürgermeisterkonferenz konstruktive Vorschläge erfolgten, die auch zum größten Teil umgesetzt wurden.

In meinen Reden zum Haushalt 2019, 2020 und 2021 habe ich sehr kritisch auf die Landschaftsverbandsumlage hingewiesen. Auch in diesem Jahr wieder kritische Anmerkungen. Von unseren Landtagsabgeordneten habe ich wieder kein Wort über mögliche Veränderungen der Finanzierung gehört.

In seiner Einbringungsrede am 03.11.21 hat der Kämmerer und Kreisdirektor Herr Dr. Linus Tepe zu Recht auf die missliche Situation des LWL hingewiesen. Wir zahlen bereits jetzt knapp 57 Millionen an den Landschaftsverband. Dieser erbringt gute Leistungen, aber hier muss eine andere Finanzierung des Landschaftsverbandes erfolgen. Die höhere Zahllast schlägt sich bis auf unsere Kommunen durch. Teilweise müssen einzelne Kommunen Kredite aufnehmen um ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Die Beratungen in den Fachausschüssen erfolgten sehr konstruktiv. Sie erfolgten meistens einvernehmlich. Hier möchte ich mich bei allen Fraktionen bedanken. Komme ich nun zu den einzelnen Schwerpunkten:

Ehrenamt:

Der Einrichtung einer Halbtagsstelle findet unsere volle Unterstützung.

Den ehrenamtlichen Helfern (Flüchtlingshilfe, Initiativen, Vereinen) möchten wir Dank sagen, denn ohne ihre Hilfe könnten wir das nicht bewältigen.

Rettungsdienst:

Der Beschluss über die konkreten Neubauten ist richtig und wird von uns weiterhin unterstützt. Dass dies mit Kosten verbunden ist, dürfte allen verständlich sein.

Jugendamt:

Sehr positiv sehen wir den Kindergartenbedarfsplan. Die vorgelegten Berechnungen zur Bestimmung der Jugendamtsumlage von 22,43 % sind nachvollziehbar, auch wenn sie eine leichte Erhöhung gegenüber 2021 bedeuten. Ich kann nur hoffen, dass die veranschlagten Mittel ausreichend sind, obwohl die Hilfen bei den Kindern und Jugendlichen deutlich steigen wird.

Straßen- und Radwegebau:

Die vorgesehenen Konzepte (Neubaumaßnahmen und Grunderneuerungen) finden unsere Unterstützung. Gerade der weitere Radwegebau ist erforderlich, damit die Infrastruktur bei uns im Kreis erhöht wird.

Schule und Digitalisierung:

Hier hat für uns die Ausstattung der kreiseigenen Schulen, sprich die lernförderliche digital-technische Infrastruktur und weitere Optimierung Vorrang.

Ebenso ist die Digitalisierung in den einzelnen Abteilungen der Verwaltung zu stärken.

ÖPNV:

Ein weiterer Ausbau des ÖPNV (Schiene und Bus) ist erforderlich d.h., es sind weitere Konzepte oder Projekte erforderlich auch wenn dies mit höheren Kosten verbunden ist. Die Konzepte oder/und Projekte müssen gut durchdacht sein.

Personal:

Wir können nicht sagen, dass die Verwaltung aufgebläht ist. Fachkräfte sind überall erforderlich, da die Aufgaben immer komplexer und umfangreicher werden. Aber an dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre geleistete Arbeit in 2021 bedanken, zumal coronabedingt die Belastbarkeit bis an die Grenze ging.

Umwelt und Klima:

Nach Meinung der Fraktion sind einzelne Projekte richtig angestoßen worden. Die beschlossenen Maßnahmen werden unterstützt.

Finanzen allgemein:

Dieser Haushalt mit allen Erläuterungen stellt eine Perspektive für den gesamten Kreis dar. An dieser Stelle einen recht herzlichen Dank an Frau Brockkötter, die einen Haushalt zum letzten Mal aufgestellt hat, natürlich mit tatkräftiger Unterstützung ihres Teams.

Nach Vorlage der Berechnungen zur Kreisumlage von 28,50% und der Jugendamtsumlage von 22,43 % stimmen wir der Festsetzung zu.

Ihnen allen wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022.

Ich danke für ihre Aufmerksamkeit.